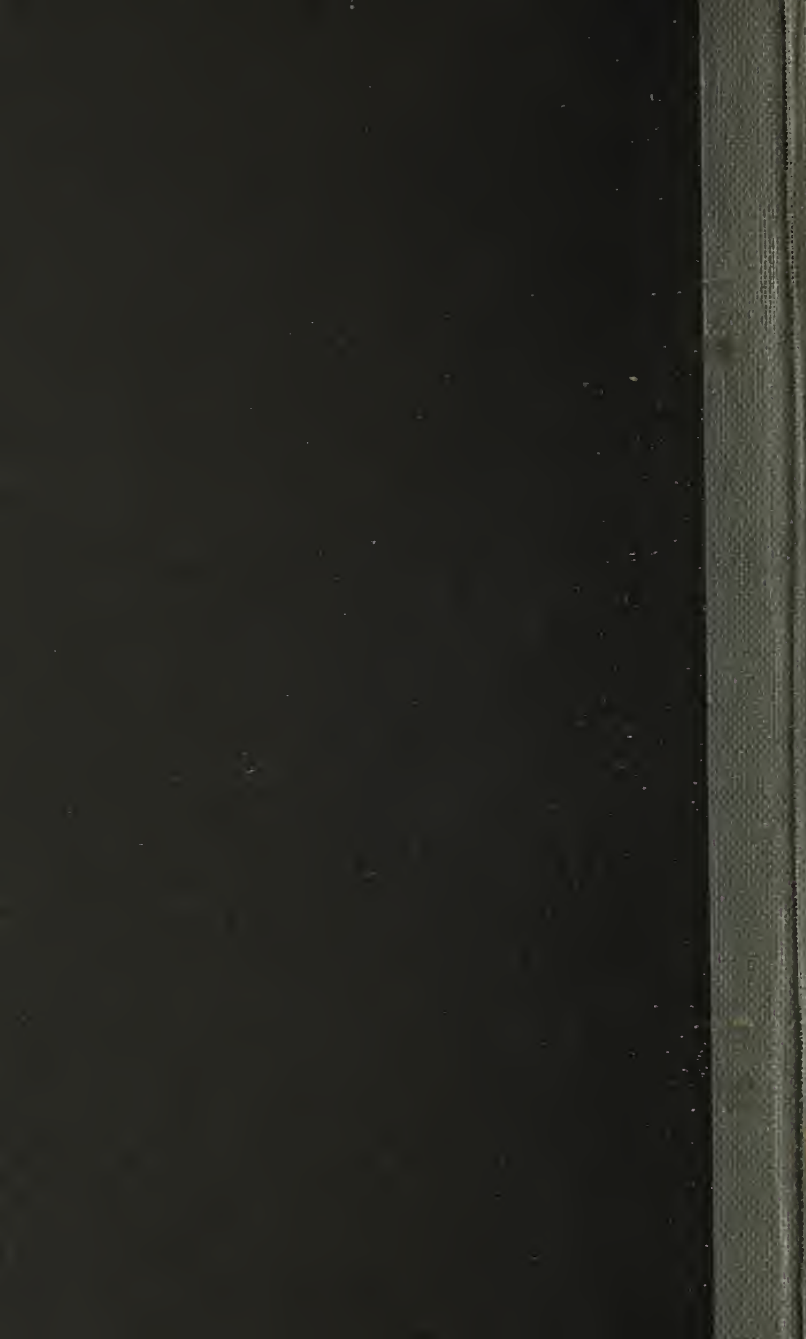
Der Dom zu Mainz



Der Dom zu Mainz und seine Denkmaeler in künstlerischen Aufnahmen



Zugleich als Führer angelegt und mit Orientierungsplan · Preis 40 Pfennig

Mainz · 1903
Photographie-Verlag Franz Krost

Der Dom zu Mainz und seine Denkmaeler in künstlerischen Aufnahmen

Friedrich Schneider



Zugleich als Führer angelegt und mit
Orientierungsplan · Preis 40 Pfennig

Mainz · 1903
Photographie-Verlag Franz Krost



Einleitung

Der Dom zu Mainz besitzt eine solche Fülle von plastischen und dekorativen Kunstwerken aus der Zeitfolge von mehr als einem Jahrtausend, dass es ein wohl begründetes Verlangen war, sie im Bilde in tunlicher Vollständigkeit, in handlicher Grösse und in künstlerischer Wiedergabe zu besitzen. Längst waren hervorragende Erscheinungen aus dem Gebiete der freien Skulptur, wie der dekorativen Kunst in einzelnen Blättern, wie in Gruppen veröffentlicht worden; allein es fehlte bis jetzt eine geschlossene Folge von Darstellungen, die systematisch und unter Berücksichtigung von wissenschaftlichen und künstlerischen Studienzwecken den erstaunlich grossen Schatz von Werken der kirchlichen Kunst und in erster Linie der Denkmalkunst erschliesst. Schon der äussere Überblick über das hier Gebotene wird das Gefühl der Überraschung von der Fülle und Mannigfaltigkeit der von den weiten Räumen des Domes umschlossenen Kunstwerken hervorrufen. Der Eindruck aber steigert sich zur Bewunderung bei Durchsicht der Blätter selbst. Was der Besucher im Vorübergehen und selbst bei aufmerksamer Betrachtung erschaut, ist nicht zu vergleichen mit der unmittelbaren, intimen Wahrnehmung, wie sie das Spiegelbild der Wirklichkeit in photographischer Wiedergabe bietet. Man sieht sich der

Einzelerscheinung ganz anders gegenüber, wenn sie für das Auge eng umschrieben und in bildmässiger, plastischer Wirkung uns entgegentritt. Die Photographie ist darum recht eigentlich „Offenbarende Kunst" zu nennen. Freilich muss das Auge des vermittelnden Künstlers all die Schönheiten dem Urbild zu entlocken und auf der Platte festzuhalten wissen, wie es hier, dank der Begabung und der Hingebung des Kunstfreundes, Herrn Jakob Völker in Mainz, erreicht ist. Jahrelanger Verkehr vor dem ganzen Denkmälerschatz hat ihn mit deren Wert und den Bedingnissen für photographische Wiedergabe vollkommen vertraut gemacht, so dass darauf der künstlerische Erfolg des Unternehmens gegründet werden konnte. In der Wiedergabe war sowohl die schönheitliche, als auch die charakteristische Erscheinung der Kunstgebilde entscheidend; für Studienzwecke sodann die Herstellung vergrösserter Ausschnitte, die ihrerseits aber sich den allgemeinen Grössenverhältnissen der Blätter unterordnen. Malerische Aussen- und Innen-Ansichten des Gebäudes bekunden das rastlose Bemühen von Jahrhunderten, den Dom in seiner Erscheinung in Stadt und Landschaft auszuzeichnen. Kunstformen und erstaunliche tektonische Leistungen machen sein Gesamtbild zu einer der gewaltigsten und anziehensten Erscheinungen unter den rheinischen Domen. Die Aussenbilder bereiten wirksam vor auf das, was das Innere an mannigfaltigen und hervorragenden Leistungen umschliesst. Zum erstenmal ist den merkwürdigen Gebilden der romanischen Stilperiode eine Folge von Aufnahmen gewidmet. Zur Beurteilung der ersten Werke frühgotischer Kunst liegen eine Anzahl bislang wenig oder gar nicht bekannter Werke vor. Völlig neu und bedeutend ist eine Reihe figürlicher Kunstwerke des 14. und 15. Jahrhunderts, die einen verlässigen Einblick in das bieten, was Mainzer Plastik in jener Zeit war. Die

grossen Standbilder der Mainzer Kirchenfürsten und Domherren aus dem 15. bis Ausgang des 18. Jahrhunderts treten mit einer solchen hoheitsvollen Macht dem Beschauer entgegen, dass es ein derart sprechendes Zeugnis für das Leben und die Kunst der deutschen Vergangenheit nicht leicht wieder gibt. Bei Anordnung des Abbildungs-Verzeichnisses ist, wie wissenswert und nützlich zu bemerken, die Rücksicht gewahrt, dass die Reihenfolge sich an die örtliche Aufstellung der Denkmäler selbst knüpft, so dass dieser Bilder-Katalog mit seinen verlässigen, geschichtlichen Angaben zugleich als Führer bei Besichtigung der Denkmäler des Domes selbst dienen kann. Man mag in die Fülle des gebotenen hineingreifen, wo man will: überall ist hohe Kunst vertreten. Sicher wird es aber für den historischen und patriotischen Sinn eine Genugtung sein, dass über so häufige und schwere Stürme hinaus ein solcher Schatz deutscher Kunst gerettet und an der ursprünglichen Stätte erhalten, dass auch für gar manche zerstreute Reste der Mainzer Dom ein schützendes Obdach geworden ist.

MAINZ Dr. FRIEDR. SCHNEIDER

Zur gefl. Beachtung

Sämtliche Ansichten sind durchweg Originalaufnahmen. Ein grosser Vorteil wird durch meine günstigen Bezugsbedingungen bei grösseren Bezügen, sowie durch weitgehendes Entgegenkommen in der sachgemässen Zusammenstellung von Auswahlsendungen geboten.

Bei Bestellungen erbitte nur **Nummer** und **Format. Die Nummern sind für alle Formaten die gleichen.** Die Formate, in denen die Bilder zu haben sind, sind in den Format-Rubriken durch Zeichen I angegeben.

Auswahlsendungen werden bereitwilligst gemacht, unter der Bedingung, dass Nichtbehaltenes unbeschädigt und in meiner Original-Packung innerhalb 8 Tagen franko an mich zurückgelangt.

Die Preise verstehen sich ohne Verbindlichkeit Netto Kasse.

Erfüllungsort für Lieferung und Zahlung ist Mainz.

Der Versand erfolgt nur auf Rechnung und Gefahr des Empfängers.

Verpackung, zum Kostenpreise berechnet, wird nicht zurückgenommen.



Preise

Formate No. 1 bis 300	Einzelpreis	
	M.	*ₔ*
Bildgrösse ca. 12 × 17 cm.	—	50
„ „ 17 × 23 „	—	80
„ „ 23 × 29 „	1	25

Chorstühle nur Bildgrösse ca. 23 × 29 cm., per Stück Mk. 1.50.

Chorstühle nur Detailaufnahmen, Bildgrösse ca. 23 × 29 cm., per Stück Mk. 1.75.

Leporello-Album mit 12 Postkarten (imit. Platin) Preis Mk. 0.80.



Die meisten Ansichten liefere ich auch in unveränderlichen Platinotypien, jedoch nur in Grösse 23 × 29 cm., aufgezogen ca. 30 × 40 cm. Kartongrösse zum Preis von M. 3.— bezw. M. 5.—.
Auf Wunsch stilgerecht gerahmt.



Jede andere Art der Ausführung wird in gewünschter Weise unter billigster Berechnung ausgeführt.



Lfd. Nr.		Bildgrösse		
		23×29	17×23	12×17
	Aussen-Ansicht:			
1	Gesamtansicht vom Markt, Nordseite .	I	.	I
2	Ostchor vom Liebfrauenplatz . . .	I	.	I
3	Gesamtansicht von der Strassenbrücke, Nordost	I	.	I
4	Desgl. von der Eisenbahnbrücke, Südost	I	.	I
5	Desgl. von Westen, Fernaufnahme . .	I	I	I
6	Desgl. vom Leichhofe	I	I	I
7	Längsschiff mit Ost- und Westtürmen von Südwest	I	.	I
8	Westtürme vom Leichhof gesehen . .	I	.	I
9	Desgl. (grösserer Massstab)	I	.	I
10	Westliche Choransicht vom Leichof gesehen	I	.	I
11	Desgl. und südl. Kreuzarm	I	.	I
12	Marktportal	I	.	I
13	Eherne Torflügel am Marktportal . .	I	.	I
14	Löwenkopf der Bronzetüre	I	.	.

Lfd. Nr.		Bildgrösse 23×29	17×23	12×17
	Nördl. Kreuzarm:			
15	Taufbecken 1328	I	.	I
16	Wächterhäuschen 1573	I	.	.
17	Grabmal der Familie v. d. Gablentz 1592 .	I	.	I
18	Grabmal des Domdechanten v. Breidenbach † 1497	I	.	I
19	Romanisches Portal von der ehemal. Heilig-Geist-Kirche um 1230—1236	I	.	I
20	St. Gothards-Kapelle, um 1135 erbaut, inneres Untergeschoss	I	.	I
21	Desgl., inneres Obergeschoss	I	.	I
22	Desgl., Aussenansicht vom Markt . .	I	.	I
23	Desgl., Teil vom Rundgang	.	I	I
24	Altar 1601, gest. v. Graf Heinr. v. Nassau	I	.	I
25	Desgl., Kartusche mit Engeln	I	.	.
26	Desgl., Mittelbild	I	.	.
27	Innenbild aus dem nördl. Kreuzarme: Naussauer Altar, Taufbecken, Denkmal Albr. v. Brandenburg . . .	I	I	I
28	Desgl.: Portal z. Gothardskapelle, Denkmal d. Bischofs Haffner † 1899 .	I	I	I
29	Desgl.: Querabschluss des Westchores 1682 mit frühgoth. Spindelstiege .	I	.	I
30	Denkmal des Bischofs Paulus Leopold Haffner † 1899	I	I	I
31	Desgl., Einzelheit	I	I	I
32	Desgl., Einzelheit	I	I	I

Lfd. Nr.		Bildgrösse 23×29	17×23	12×17
	Nördl. Kreuzarm:			
33	Grosses Kruzifix v. Mathias Rauchmüller 1659	I	.	I
34	Desgl., ganze Figur	I	I	I
35	Desgl., Oberkörper	I	.	.
36	Desgl., Kopf	I	.	I
37	Desgl., Arm	I	.	.
	Nördl. Seitenschiff:			
38	Denkmal des Kardinal-Erzbischofs Albrecht von Brandenburg † 1545	I	.	I
39	Desgl., Einzelaufnahme der Figur	I	.	I
40	Desgl., „ des Kopfes	I	.	.
41	Desgl., „ „ Sockels	.	I	.
42	Desgl., Grabplatte (von vorn gesehen)	I	.	I
43	Desgl., „ (von der Seite „)	I	.	I
44	Desgl., „ Schrift allein	I	.	.
45	Desgl., „ Wappen allein	I	.	.
46	Desgl., Wappen im südl. Seitenschiff	I	.	I
47	Denkmal der Familie Brendel von Homburg 1563	I	.	I
48	Desgl., Teilaufnahme	I	.	I
49	Denkmal des Kurfürsten Sebastian von Heusenstamm † 1555	I	.	I
50	Desgl., Teilaufnahme, Figur	I	.	I

Lfd. Nr.		Bildgrösse 23×29	17×23	12×17
	Nördl. Seitenschiff:			
51	Denkmal des Kurfürsten Daniel Brendel von Homburg † 1582	I	.	I
52	Desgl., Teilaufnahme	I	.	..
53	Denkmal des Kurfürsten Wolfgang von Dalberg † 1601	I	.	I
54	Desgl., Teilaufnahme	I	.	I
55	Goth. Altar in der Muttergottes-Kapelle	I	.	I
56	Desgl., die Figuren 15 u. 16. Jahrh. .	I	I	.
57	Denkmal des Bischofs W. E. v. Ketteler † 1877	I	.	I
58	Desgl., Teilaufnahme	I	.	.
59	Freies Maaswerk zwischen den Kapellen	I	I	.
60	Denkmal des Kanonikus Wolfgang von Heusenstamm † 1594	I	.	I
61	Denkmal des Bischofs Jakob Humann † 1834	I	.	I
62	Grablegung um 1492	I	.	I
63	Desgl., grösserer Masstab	I	.	.
64	Desgl., Kopf des Joseph von Arimathea	I	.	.
65	Desgl., Kopf des Nikodemus	I	.	.
66	Desgl., die drei Wächter	I	.	I
67	Geislung	I	.	I
68	Grablegung und Geislung, Ausschnitt .	I	.	I
69	Ganzer Altaraufbau 1610 mit Grablegung	I	.	I

Lfd. Nr.		Bildgrösse 23×29	17×23	12×17
	Nördl. Seitenschiff:			
70	Auferweckung des Lazarus (spätgoth. Holzskulptur)	I	.	I
71	Denkmal des heil. Bonifatius aus dem Jahre 1357	I	.	I
72	Gothischer Flügelaltar, 15. Jahrh. . .	I	.	.
73	Hl. Familie (goth. Skulptur am Pfeiler)	I	.	.
74	Altar der Viktors-Kapelle gestiftetet 1623	I	.	I
75	Denkmal des Grafen Lamberg † 1689	I	.	I
76	Denkmal des Kanonikus v. Buchholz † 1609.	I	.	.
	Ostchor:			
77	Krypta des Ostchores, Innenaufnahme	I	.	I
78	Desgl., Einzelheit	I	.	I
79	Eingang zur Krypta mit romanischen Kapitellen	I	.	I
80	Nassauer-Gedächtniskapelle im Mittelschiff, 1422	I	.	I
81	Desgl., Pfeilerarchitektur	I	.	I
82	Durchblick durch das Nördl. Seitenschiff	I	I	I
83	Durchblick vom Ostchor nach dem Westchor	I	I	I
84	Durchblick vom Ostchor nach dem Mittelschiff	I	I	I

Lfd. Nr.		Bildgrösse		
		23×29	17×23	12×17
	Ostchor:			
85	Ostchor mit Hochaltar	I	I	I
86	Desgl., vom Mittelschiff aus gesehen .	I	I	I
87	Romanisches Kapitell i. d. Fensterleibung im Ostchor	I	.	.
88	Kuppel des Ostchores	I	.	I
89	Aufzugsöffnung im Mittelschiff, 13. Jahrh.	I	.	I
	Mittelschiff:			
90	Denkmal des Kurfürsten Peter Aspelt † 1320	I	.	I
91	Denkmal des Erzbischofs Mathias von Bucheck † 1328	I	.	I
92	Denkmal des Erzbischofs Siegfried III. von Eppstein † 1249	I	.	I
93	Denkmal des Erzbischofs Conrad v. d. Daun † 1434	I	.	I
94	Desgl., Einzelheit	.	I	I
95	Denkmal des Kurfürsten Adolf I. von Nassau † 1390	I	.	I
96	Desgl., Einzelheit	I	I	I
97	Denkmal des Kurfürsten Johann II. von Nassau † 1419	I	.	I
98	Desgl., Einzelheit	I	I	.

Lfd. Nr.		Bildgrösse 23×29	17×23	12×17
	Mittelschiff:			
99	Denkmal des Kurfürsten Diether von Isenburg † 1482	I	.	I
100	Desgl., Einzelaufnahme der Figur . .	I	.	I
101	Goth. Kanzel vom Ostchor gesehen .	I	.	I
102	Desgl., vom Westchor gesehen . . .	I	.	I
103	Desgl., Einzelaufnahme der Figuren .	.	I	.
104	Denkmal des Verwesers Adalbert von Sachsen † 1484	I	.	I
105	Desgl., Einzelaufnahme des Wappens mit Engeln	I	.	.
106	Desgl., Einzelaufnahme der Figur . .	I	.	I
107	Desgl., „ des Kopfes .	I	.	.
108	Desgl., „ der kleinen Figuren am Denkmal	.	I	.
109	Denkmal des Kurfürsten Berthold von Henneberg † 1504	I	.	I
110	Desgl., Einzelaufnahme der Figur . .	I	.	I
111	Desgl., „ des Kopfes . .	I	.	.
112	Desgl., „ der Nebenfiguren (links)	.	I	.
113	Desgl., Einzelaufnahme der Nebenfiguren (rechts)	.	I	.
114	Desgl., Grabplatte links vom Aufgang zum Westchor	I	.	I
115	Desgl., Grabplatte Einzelaufnahme des Kopfes	I	I	.

Lfd. Nr.		Bildgrösse 23×29	17×23	12×17
	Mittelschiff:			
116	Denkmal des Kurfürsten Jacob von Liebenstein † 1508	I	.	I
117	Desgl., Einzelaufnahme der Figur . .	I	.	I
118	Desgl., „ des Kopfes . .	I	.	.
119	Desgl., „ der Nebenfiguren (links)	.	I	.
120	Desgl., Einzelaufnahme der Nebenfiguren (rechts)	.	I	.
121	Denkmal des Kurfürsten Uriel von Gemmingen † 1514	I	.	I
122	Desgl., Einzelaufnahme des oberen Teiles (Kruzifix)	I	.	I
123	Desgl., Einzelaufnahme des oberen Teiles (Kreuzifix), grösserer Masstab . .	I	.	I
124	Desgl., Einzelaufnahme des unteren Teiles	I	.	I
125	Desgl., Einzelaufnahme des unteren Teiles, grösserer Masstab	I	.	I

Lfd. Nr.		Bildgrösse 23×29	17×23	12×17
	Aussenansicht:			
126	Nördl. Portal am Liebfrauenplatz . .	I	.	I
127	Südl. Portal am Liebfrauenplatz romanisch. 12. Jahrh.	I	I	I
128	Desgl., Einzelaufnahme jüngstes Gericht, frühgothisch	I	.	I
129	Desgl., Einzelaufnahme Kapitell (links)	I	I	.
130	Desgl., " Kapitell (rechts)	I	I	.
131	Desgl., " Bronze Löwenkopf	I	.	.
	Südl. Seitenschiff:			
132	Südl. Seitenschiff: Romanisches Kapitell	.	I	.
133	Desgl.	.	I	.
134	Desgl.	.	I	.
135	Desgl.	.	I	.
136	Desgl.	.	I	.
137	Desgl.	.	I	.
138	Desgl.	.	I	.
139	Durchblick durch das Südl. Seitenschiff von Osten nach Westen	I	.	I
140	Desgl., durch das Südl. Seitenschiff von Westen nach Osten	I	.	I
141	Denkmal des Landgrafen Georg Christian von Hessen † 1677	I	.	I

Lfd. Nr.	**Südl. Seitenschiff:**	Bildgrösse 23×29	17×23	12×17
142	Altar in der Allerheiligenkapelle 1604 gestiftet vom Wormser Fürstbischof Ph. Cratz von Scharfenstein . . .	I	.	I
143	Desgl. Einzelheiten	I	.	.
144	St. Thomasgruppe in der Allerheiligenkapelle 1521	I	.	.
145	St. Dionysius in der Allerheiligenkapelle gothisch XIV. Jahrh.	I	I	.
146	Denkmal des Kurfürsten Anselm Franz von Ingelheim † 1695	I	.	I
147	Desgl. Einzelaufnahme der Figur . .	I	.	I
148	Denkmal des Bischofs Jos. Ludwig Colmar † 1818	I	.	I
149	Denkmal des Kurfürsten Damian Hartrad von der Leyen † 1678	I	.	I
150	Desgl. Einzelaufnahme der Figur . .	I	.	I
151	Desgl., „ des Sockels . .	I	I	.
152	Altar gestiftet von Frd. v. Fürstenberg † 1607	I	.	.
153	Goth. Flügelaltar, 15. Jahrh. Flachrelief	I	.	.
154	Desgl., Einzelaufnahme d. Mittelgruppe: die Krönung der hl. Jungfrau . .	I	.	I
155	Desgl., Einzelaufnahme d. Seitengruppen: die zwölf Apostel	I	.	I
156	Laurentiusaltar gestiftet von Erzbischof Damian H. v. d. Leyen 1676 . .	I	.	.

Lfd. Nr.		Bildgrösse 23×29	17×23	12×17
	Südl. Seitenschiff:			
157	Marmorrelief, Pieta, gestiftet vom Domherrn von Kesselstadt 1738 . . .	I	.	.
158	Michaelsaltar gestiftet von Kurfürst Georg Friedr. von Greifenklau 1662	I	.	.
159	Denkmal der Domherren Joh. Andreas Mosbach von Lindenfels und Josef Heinr. von Wallbrunn von 1573 .	I	.	.
160	Grabplatte der Frastrada, Gemahlin Karls des Grossen † 794	I	.	I
161	Denkmal des Domherrn Ruppert Rau von Holzhausen † 1588	I	.	I
162	Desgl., Einzelaufnahme der Grablegung	I	.	.
	Südl. Kreuzarm:			
163	Denkmal des Domprobstes v. d. Leyen 1714	I	.	I
164	Desgl., Einzelaufnahme der Figur . .	I	.	I
165	Desgl., „ des Engels . .	I	.	.
166	Denkmal des Kurfürsten Phil. Karl von Eltz 1743	I	.	I
167	Denkmal des Kurfürsten Joh. Friedrich Karl von Ostein 1763	I	.	I
168	Denkmal des Dompropstes von Breidenbach-Bürresheim 1745	I	.	I

Lfd. Nr.		Bildgrösse 23×29	17×23	12×17
	Südl. Kreuzarm:			
169	Denkmal des Dompropstes von Breidenbach-Bürresheim, Einzelaufnahme des Saturnkopfes	I	.	I
170	Denkmal des Dompropstes Georg von Schöneburg 1599	I	.	I
171	Desgl., Einzelaufnahme des hl. Martinus .	I	.	I
172	Desgl., „ des hl. Georg . .	I	.	I
173	Desgl., „ des unteren Teiles	I	I	I
174	Denkmal des Erzbischofs Konrad II. von Weinsberg † 1396	I	.	I
175	Innenbild aus dem Südl. Kreuzarme: die drei Denkmäler der von Eltz; v. Ostein; v. Breidenbach-Bürresheim	I	.	I
176	Desgl.: Denkmal v. Schöneburg, rom. Portal, Denkmal v. Weinsberg . .	I	.	I
177	Desgl.: Querabschluss des Westchores 1682	I	.	I
178	Romanisches Portal am Südl. Pfeilerdurchbruch	I	.	I
179	Nischen im südl. Pfeilerdurchbruch .	I	.	I
180	Portal am Leichhof, ehemal. Paradies-Pforte	I	.	I
181	Desgl., Einzelaufnahme der Kapitelle .	.	.	I
182	Desgl., „ des Kapitelles mit Säule	.	.	I
183	Desgl., Einzelaufnahme der Pilaster . .	.	.	I

Lfd. Nr.	Westchor:	Bildgrösse 23×29	17×23	12×17
184	Westchorabschluss mit Orgel, Wächterhäuschen und Aaron	I	.	I
185	Standbild Aarons 1725	I	.	I
186	Desgl., Einzelaufnahme der Figur . .	I	.	I
187	Desgl., „ des Wappens (Galen und Reck)	I	.	I
188	Standbild Melchisedechs 1725	I	.	I
189	Desgl., Einzelaufnahme der Figur . .	I	.	I
190	Desgl., „ des Wappens (Galen und Reck)	I	.	I
191	Chorgestühl von Ludwig Hermann 1767	I	.	I
192	Desgl., Einzelaufnahme des hl. Martinus	I	.	I
193	Desgl., „ des Bischofssitzes	I	.	I
194	Desgl., „ mit Sängerpult .	I	.	I
195	Desgl., „ d. Tür mit Trägern	I	.	I
196	Desgl., „ mit Orgel u. Hochaltar	I	.	I
197	Denkmal des Kurfürsten Joh. Phil. von Schönborn † 1673	I	.	I
198	Denkmal des Kurfürsten Lothar Franz von Schönborn † 1729	I	.	I
199	Kuppel des Westchores	I	.	I
200	Goth. Portal am Nördl. Pfeilerdurchbruch	I	.	I
201	Sakristei, Architekturbild	I	.	I
202	Desgl., Schatzkammer, spätgothisch . .	I	.	I

Lfd. Nr.		Bildgrösse 23×29	17×23	12×17
	Memorie:			
203	Durchblick durch die Memorie in den Kreuzgang	I	.	I
204	Goth. Portal zur Memorie, Aussenseite	I	.	I
205	Desgl., grösserer Massstab	I	.	I
206	Desgl., Innenseite	I	.	I
207	Desgl., grösserer Massstab	I	.	I
208	Goth. Portal in der Memorie nach dem Kreuzgang	I	.	I
209	Innenbild der Memorie, 13. Jahrh. . .	I	.	I
210	Romanisches Portal in der Memorie .	I	.	I
211	Desgl., Einzelaufnahme einer roman. Säule mit Kapitell und Sockel . .	I	.	I
212	Bogenarchitektur in der Memorie nach der Aegidienkapelle	I	.	I
213	Desgl., Einzelaufnahme des Kapitell, 13. Jahrh.	I	I	.
214	Steinerner Prälatensitz in der Memorie	I	.	
215	Kreuzigung, Relief i. d. Bogenfeldern 1550	I	.	I
216	Auferstehung, „ „ „ „ 1536	I	.	I
217	Himmelfahrt, „ „ „ „ 1558	I	.	I
218	St. Nikolauskapelle, 14. Jahrh. (erneuert)	I	.	I
	Figuren an den goth. Portalen d. Memorie:			
219	St. Stephanus, Aussenseite	.	I	.
220	St. Martinus, „	.	I	.
221	St. Katharina, „	.	I	.
222	St. Margaretha, „	.	I	

Lfd. Nr.		Bildgrösse 23×29	17×23	12×17
	Memorie:			
	Figuren an den goth. Portalen d. Memorie:			
223	St. Dorothea, Aussenseite	.	I	.
224	St. Barbara, "	.	I	.
225	St. Agnes, "	.	I	.
226	St. Elisabeth v. Thüringen, "	.	I	.
227	St. Georg, Innenseite	.	I	.
228	St. Alban (Dionysius?), "	.	I	.
229	St. Katharina, "	.	I	.
230	St. Barbara, "	.	I	.
	Kreuzgang:			
231	Kreuzgang, gothisch um 1410, westlicher Teil mit Frauenlobdenkmal . . .	I	I	I
232	Desgl., gothisch, südlicher Teil, Blick nach Osten	I	I	I
233	Desgl., gothisch, südlicher Teil, Blick nach Westen	I	I	I
234	Desgl., gothisch, östlicher Teil . . .	I	I	I
235	Desgl., Einzelaufnahme der Fensterarchitektur	I	I	I
236	Desgl., Einzelaufnahme der Fensterarchitektur	I	I	I
237	Domgarten mit Kreuzgang	I	I	I
238	Domgarten mit südlichem Seitenschiff .	I	.	I
239	Portal vom Garten in den Kreuzgang	I	.	I

Lfd. Nr.		Bildgrösse		
		23×29	17×23	12×17
	Kreuzgang:			
240	Blick vom Kreuzgang nach den Osttürmen	I	I	I
241	Blick vom Kreuzgang nach den Westtürmen	I	I	I
242	Gesamtbild des Kreuzganges des südl. Seitenschiffes und der Westtürme vom Kreuzgang gesehen	I	I	I
244	Neues Frauenlobdenkmal von Sehwanthaler 1842	I	.	I
245	Denkmal Heinrich v. Selbold † 1578 .	I	.	.
246	Pieta	I	.	I
247	Grabfiguren, 14. Jahrh.	I	.	.
248	Bruchstück, Gewandrest	I	.	.
249	Heiligenfigur, frühgothisch	I	.	.
250	Lettnerstützen aus dem Ostchor, 13. Jahrh.	I	.	I
251	Desgl., Figurstudie	I	I	I
252	Desgl., Figurstudie in grösserem Massstab	I	.	I
253	Löwenfigur v. einem Grabmal, 13. Jahrh.	.	I	.
254	Heiliggrab in der Wandnische . . .	.	I	.
255	Relief, Judas Verrat	I	.	I
256	Relief, Anbetung der Hirten	I	.	I
257	Apostel, sitzend, von der Sakristei des Westchors, 13. Jahrh.	.	I	.
257 a	Desgl.	.	I	.

Lfd. Nr.	Kreuzgang:	Bildgrösse 23×29	17×23	12×17
258	Apostel, sitzend, von der Sakristei des Westchors, 13. Jahr.	.	I	.
258 a	Desgl.	.	I	.
259	Desgl.	.	I	.
259 a	Desgl.	.	I	.
260	Letztes Gericht, Bruchstücke von einem Lettner, 13. Jahrh.	I	.	I
261	Altes Denkmal Frauenlobs † 1318 . .	I	.	I
262	Desgl., Einzelaufnahme des Kopfes . .	I	.	.
263	Relief	I	.	
264	Relief	I	.	.
265	Geisslung	I	.	I
266	Dornenkrönung	I	.	I
267	Madonna aus dem ehem. Kreuzgang der Liebfrauenkirche	I	.	I
268	Weiheurkunde des Erzbischofs Hatto I. aus St. Mauritius, 9. — 10. Jahrh. .	I	.	I
269	Denkmal Arnold de Turri 1268 . . .	I	.	.
270	Totenleuchte	I	.	I
271	Desgl., Einzelaufn. der Console (Engel)	I	.	I
272	Kreuzdenkmal, vierseitig, Frühmittelalter	I	.	.
273	Pultträger, gothisch	I	.	.
274	Romanisches Fussstück von der Taufkirche zu Worms	.	I	.
275	Desgl.	.	I	.
276	Desgl.	.	I	.

Lfd. Nr.		Bildgrösse 23×29	17×23	12×17
	Kreuzgang:			
277	Karolingisches Kapitell im ehem. Kapitelhaus	I	.	.
	Kapitelsaal:			
278	Gobellin (Stammbaum Christi 1501) im Kapitelsaal	I	.	.
279	Desgl., Rücklaken, 15. Jahrh., im Kapitelsaal	I	.	.
280	Desgl., Rücklaken, 15. Jahrh., im Kapitelsaal	I	.	.
281	Desgl., Brandenburger, im Kapitelsaal .	I	.	.
282	Desgl., alt-Brüssler, 17. Jahrh., im Kapitelsaal	I	.	.
283	Innenbild aus dem Kapitelsaal . . .	I	.	I
	Anderweitige Aufnahmen:			
284	Wetterhahn auf dem Westturm von Neumann 1770	.	.	I
285	St. Martinus; Gruppe von der ehem. Brandenburg'schen Domstifts-Kurie .	I	.	I
286	Madonna, frühgothisch, an den Domkapitel'schen Kurien i. d. Fuststrasse	I	.	I
287 bis 299	Schlusssteine, Pilaster u. dergl. m. . .	.	I	.

Lfd. Nr.		Bildgrösse 23×29	17×23	12×17
	Brendel'sche Chorstühle, 1580 aus der ehemaligen St. Gangolfs-Hofkirche:			
300	I. Stuhlreihe, Gesamtansicht	I	.	.
301	„ 1. Stuhl, Vorderansicht . . .	I	.	.
302	„ 1. Stuhl-Wange, Seitenansicht	I	.	.
303	„ 2. „ „	I	.	.
304	„ 3. „ „	I	.	.
305	„ 4. „ „	I	.	.
306	„ 5. „ „	I	.	.
307	„ 5. „ Schlussstück.	I	.	.
308	I. Stuhlreihe 2. u. 3. Sitzklappe, Vorderansicht	I	.	.
309	Desgl. 4. u. 5. Sitzklappe, Vorderansicht	I	.	.
310	„ 1. Stuhl, Pilasterverzierung	I	.	.
311	„ 2. „ „	I	.	.
312	„ 3. „ „	I	.	.
313	„ 4. „ „	I	.	.
314	„ 5. „ „ links	I	.	.
315	„ 5. „ „ rechts	I	.	.
316	II. Stuhlreihe, Gesamtansicht	I	.	.
317	„ 1. Stuhl, Vorderansicht . . .	I	.	.
318	„ 1. Stuhl, Wange, Seitenansicht	I	.	.
319	„ 2. „ „	I	.	.
320	„ 3. „ „	I	.	.
321	„ 4. „ „	I	.	.

Lfd. Nr.		Bildgrösse 23×29	23×17	17×12
	Brendel'sche Chorstühle, 1580 aus der ehemaligen St. Gangolfs-Hofkirche:			
	II. Stuhlreihe, Stuhl, Wange, Seitenansicht			
322	„ 5. „ „	I	.	.
323	„ 5. „ Schlussstück.	I	.	.
324	„ 2. u. 3. Sitzklappe, Vorderansicht	I	.	.
325	„ 4. u. 5. „ „	I	.	.
326	„ 1. Stuhl, Pilasterverzierung	I	.	.
327	„ 2. „ „	I	.	.
328	„ 3. „ „	I	.	.
329	„ 4. „ „	I	.	.
330	II. Stuhlreihe 5. Stuhl, Pilasterverzierung links	I	.	.
331	„ 5. „ „ rechts	I	.	.
332	III. Stuhlreihe, Gesamtansicht	I	.	.
333	„ 1. Stuhl, Vorderansicht . . .	I	.	.
334	„ 1. Stuhl, Wange, Seitenansicht	I	.	.
335	„ 2. „ „	I	.	.
336	„ 3. „ „	I	.	.
337	„ 4. „ „	I	.	.
338	„ 5. „ „	I	.	.
339	„ 5. „ Schlussstück.	I	.	.
340	„ 2. u. 3. Sitzklappe, Vorderansicht	I	.	.
341	„ 4. u. 5. „ „	I	.	.
342	„ 1. Stuhl, Pilasterverzierung	I	.	.

Lfd. Nr.		Bildgrösse 23×29	17×23	12×17
	Brendel'sche Chorstühle, 1580 aus der ehemaligen St. Gangolfs-Hofkirche:			
343	III. Stuhlreihe, 2. Stuhl, Pilasterverzierung	I	.	.
344	„ 3. „ „	I	.	.
345	„ 4. „ „	I	.	.
346	„ 5. „ „ links	I	.	.
347	„ 5. „ „ rechts	I	.	.



Notizen

Notizen

Erklärung

des

beigegebenen Grundplanes des Domes

Die eingefügten Zahlen stimmen mit den laufenden Nummern des vorstehenden Verzeichnisses überein und bezeichnen in **örtlicher Reihenfolge** den Standpunkt der einzelnen Denkmäler.

Der Plan in Verbindung mit dem Verzeichnis ersetzt somit einen Führer.

Bei der Katalogisierung bezw. der Einzeichnung der betreffenden Nummern in den Plan wurde von der Annahme ausgegangen, dass man den Dom **vom Markte** aus betritt, sich dann rechts nach dem Nördl. Kreuzarme wendet, hierauf durch das Nördl. Seitenschiff nach der Krypta des Ostchor geht, alsdann durch das Mittelschiff bis zum Westchor bezw. wieder zurück zum Ostchor, durch das Südl. Seitenschiff nach dem Südl. Kreuzarme und in das Westchor gelangt und hierauf in die Memorie und den Kreuzgang kommt; Ausgang nach dem **Leichhof,** woselbst auch der **Küster** wohnt, der die **abgeschlossenen Teile der Kirche öffnet.**

Der Dom zu Mainz.

N
W.
O.
S

Gotthardscapelle

Haupteingang vom Markt

Nördl. Kreuzarm

Nördl. Seitenschiff

West-Chor

Mittelschiff

Ost-Chor

Südl. Seitenschiff

Südl. Kreuzarm

Memorie

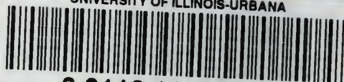
Kreuzgang

Kreuzgang

0 10 20 30

J. Völker Mainz 1903 dess.
Nachdruck verboten

Druckerei Lehrlingshaus Mainz.


UNIVERSITY OF ILLINOIS-URBANA
3 0112 112383309